

Jetzt anmelden!

16. Januar 2011 ist Anmeldeschluss



Anmeldung online unter www.DLG-Akademie.de,
per Brief oder Fax +49 (0) 69/2 47 88-3 36

Organisatorische Hinweise

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt 390,- CHF (für DLG-Mitglieder 350,- CHF) zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sie umfasst die Seminarveranstaltung, die Seminarunterlagen sowie die Seminar- und Pausenverpflegung. Übernachtungskosten sind in der Seminargebühr nicht enthalten.

Veranstaltungsort



DLG-Büro Schweiz
c/o Strickhof, CH-8315 Lindau
Tel. +41 (0)52 354 98 99
Fax +41 (0)52 354 98 33
C.Gerwig@DLG.org, www.strickhof.ch



Das Seminar findet am Standort des DLG-Büro Schweiz, dem Strickhof, die praktischen Übungen auf Milchviehbetrieben in der Umgebung statt.



Anfahrtswege Strickhof in Lindau ZH

Zufahrt mit dem Auto
Autobahn A1 Zürich – St. Gallen: Ausfahrt Effretikon, 300 m nach Ortstafel Effretikon rechts Richtung Brütten, nach 2 km auf der linken Strassenseite (Signalisation beachten).

Zufahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
Ab Bahnhof Effretikon:
Bus Linie «Effretikon – Lindau – Kempththal».
Haltestelle Eschikon.

Ab Bahnhof Kempththal:
Bus Linie «Kempththal – Lindau – Effretikon».
Haltestelle Eschikon.

Veranstalter



Akademie

DLG e. V.
DLG-Akademie
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 2 47 88-3 33, Fax: +49 (0) 69 / 2 47 88-3 36
E-Mail: Akademie@DLG.org, www.DLG-Akademie.de



DLG-Herdenmanager Milchvieh (CH)

Erfolgreicher Milch produzieren!



9. – 11. Februar 2011
Lindau/Schweiz



www.DLG-Akademie.de

ANMELDUNG

hiernit melde ich mich zum DLG-Herdenmanager Milchvieh (CH) an.

Bitte senden Sie mir die Anmeldebestätigung zu.

Firma

Name

Telefon/Fax

Straße

Falls DLG-Mitglied, bitte Mitglieds-Nummer angeben

Datum

Vorname

E-Mail

PLZ/Ort

Mobil-Nr.

Unterschrift

Datenschutz

Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten anerkannt. Ferner wird das Einverständnis erklärt, dass persönliche Daten, die zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) mittels EDV verarbeitet und gespeichert werden. Name, Firmenname und -sitz werden in der Teilnehmerliste übernommen, die allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Veränderungen bieten Chancen und Risiken

Die Öffnung des Käsemarktes, die Abschaffung der öffentlich-rechtlichen Kontingente und die damit verbundene Mengensteigerung der Gesamtmilchproduktion, führt zu grossen Herausforderungen für den einzelnen Milchproduktionsbetrieb.

Doch Stillstand und Ausharren auf Betriebsebene wäre jetzt ein Rückschritt. Betriebe, die unter den veränderten politischen und marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie den zunehmenden Mengen- und Preisschwankungen auch in Zukunft noch wirtschaftlich produzieren wollen, müssen jetzt auf einzelbetrieblicher Ebene Maßnahmen ergreifen:

- Arbeitsprozesse müssen effizienter gestaltet werden, um den limitierenden Faktor „Zeit“ effektiver und zielorientierter einsetzen zu können
- Der Gesundheitsstatus der Herde muss durch ein auf die Anforderungen der Tiere angepasstes Management im Stall sichergestellt werden
- Das genetische Potential der Tiere muss durch optimale Haltungsbedingungen voll ausgeschöpft und die Nutzungsdauer gesteigert werden
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen müssen durchgeführt werden, um Kostensenkungspotentiale aufdecken und ausschöpfen zu können.

Investieren Sie in Ihr größtes Kapital: Sie als Unternehmer und damit in die Zukunft. Denn „Die menschliche Arbeit ist der wichtigste Produktionsfaktor.“ (Schön et al. 1998)

Programm

1. Tag	Mittwoch, 09. Februar 2011
13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Seminar <i>Friederike Kathz</i> , DLG-Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft
13.15 Uhr	Herdenmanagement in der Praxis <i>Klaus-Dieter Witt</i> , Herdenmanager und Berater, Scharstorf
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Kennzahlen der Milchproduktion <i>Friederike Kathz</i> , DLG-Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft
15.45 Uhr	Wie erreiche ich als Herdenmanager diese Kennzahlen? <i>Klaus-Dieter Witt</i> , Herdenmanager und Berater, Scharstorf
17.30 Uhr	Die fruchtbare Kuh im Internet <i>Dr. med. vet. FHV Léonie von Tavel</i> , Swissgenetics
18.00 Uhr	Ende Teil I
2. Tag	Donnerstag, 10. Februar 2011
9.00 Uhr	„Cows & more – was die Kühe uns sagen!“ <i>Andreas Pelzer</i> , Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Landwirtschaftszentrum Hause Düsse Teil I: Die Schwachstellen im Bereich der Haltung und des Managements in Liegeboxenlaufställen aufdecken - Theoretische Grundlagen
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	„Cows & more – was die Kühe uns sagen!“ Teil II: Praktische Schwachstellenanalyse, Datenerhebung und -auswertung im Milchviehbetrieb
18.00 Uhr	Ende Teil II
3. Tag	Freitag, 11. Februar 2011
9.00 Uhr	„Arbeitsorganisation und Management im Milchviehbetrieb“ <i>Dr. Matthias Schick</i> , Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART Teil I: Schwachstellenanalyse der eigenen betrieblichen Situation, Analyse und Diskussion der Ergebnisse, Theoretische Grundlagen der Arbeitsorganisation im Milchviehstall
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	„Arbeitsorganisation und Management im Milchviehbetrieb“ Teil II: Datenerhebung im Milchviehbetrieb, Auswertung und Erarbeitung von praktischen Lösungsansätzen, „Arbeitsfalle Büro“
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

Seminar

Referenten:



Klaus-Dieter Witt, ausgebildeter und studierter Diplomagraringenieur. Anlagenleiter großer Milchviehbetriebe von 1987 bis 2003. Im Anschluss selbstständiger Herdenmanager mit dem Schwerpunkt der Betriebsberatung und Bestandsbetreuung. Seit 2010 tätig für das Leibniz Institut in Dummerstorf.



Andreas Pelzer, seit 20 Jahren Leiter des Milchviehbereichs im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse (Landwirtschaftskammer NRW). Neben der praktischen Aus- und Weiterbildung stehen Beratungsgrundlagen für die Bereiche Arbeitsmanagement und technische Ausstattungsprofile in wachsenden Milchviehbetrieben sowie die wissenschaftliche Erarbeitung ethologischer und produktionstechnischer Bewertungssysteme für Haltung und Management im Fokus.



PD Dr. Matthias Schick, promovierter und habilitierter Landwirt, seit 18 Jahren an der ART beschäftigt. Er leitet dort die Forschungsgruppe Bauwesen, Tierhaltung und Arbeitswirtschaft. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitsorganisation, Prozessoptimierung und Entscheidungsunterstützungssysteme. Darüber hinaus hat Dr. Schick Lehraufträge an der ETH und Universitäten in Deutschland.

Methodik:

Vortrag, praktische Übungen im Stall, Diskussionen, Gruppenarbeit, Betriebsbesichtigung



Engelt
zahlt
Emplänger!

Antwort

DLC e. V.
DLG-Akademie
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
DEUTSCHLAND

**DLG-Herdenmanager
Milchvieh (CH)**

Erfolgreicher Milch produzieren

